

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Geschichte der Stadt Freienwalde a. O.**

**Heller, E.**

**Freienwalde, 1896**

Vorwort

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-5089**

## Vorwort.

---

Meinen Mitbürgern — denn wenig andre Leser werden sich für das Buch finden — übergebe ich mit der Bitte um wohlwollende Beurtheilung diesen Versuch einer Geschichte unserer lieben Stadt. Es wird Niemand dem kleinen Buch ansehen, wieviel Arbeit es gekostet hat, und dieser Umstand mag die Unvollkommenheiten des Werkes, hinsichtlich derer ich mich keiner Täuschung hingeebe, einigermaßen entschuldigen. Brauchbare Vorarbeiten fehlten fast ganz. Beckmann liefert nur eine äußerst dürftige und lückenhafte Chronik nach den Angaben des Bürgermeisters Prenzlau, dessen handschriftliche Zusammenstellung nie gedruckt und später verloren gegangen ist, schwerlich aber mehr enthalten hat, als was wir bei Beckmann finden. Ein höchst achtungswerther Schriftsteller ist v. d. Hagen, doch besteht der Hauptwerth seiner Schrift über Freienwalde in der gewissenhaften Angabe der Verhältnisse im Jahre 1779, während er nur sehr kurze Mittheilungen über die Vergangenheit Freienwaldes bringt und da, wo er ausführlicher wird (in seinem Buch über die Familie Uchtenhagen), nicht frei von Irrthümern ist, weil ihm die neueren Hülfsmittel, vor Allem die Urkunden-Sammlung Niedels fehlten. Fischbach, welcher fünf Jahre später, als v. d. Hagen schrieb, ist viel ausführlicher als letzterer, aber was er giebt, ist völlig kritiklos zusammengeschrieben und daher nur mit Vorsicht zu benutzen. Alle, die später Geschichtliches über Freienwalde brachten (bei Fontanes so sehr ansprechenden „Wanderungen durch die Mark“ darf man nie vergessen, daß er Dichter und nicht Historiker ist), haben ziemlich ausnahmslos



#### IV

v. d. Hagen ohne Prüfung ausgeschrieben und nichts Neues hinzugefügt; das Werthloseste darunter sind die geschichtlichen Notizen über Freienwalde in Bergau's Alterthümern der Mark Brandenburg.

Ich habe in meiner Schrift mich möglichst auf Urkunden und amtliche Schriftstücke gestützt, von denen aus älterer Zeit leider nur wenig vorhanden ist. Immerhin hoffe ich, daß mein Buch für einen späteren Lokal-Schriftsteller einen festen Rahmen bieten wird, in den Verbesserungen mancher Art noch eingefügt werden können, und daß selbst ein Historiker von Fach einzelnes in demselben finden wird, was für die allgemeine Geschichte nicht ganz werthlos ist.

Freienwalde a./D., im November 1896.

Der Verfasser.